

2015

**1. Intellektuelle Leistung "State-of-the-art-Bericht zur
Karriereberatung und individuellen Beratung für MigrantInnen:
Kontextanalysen, Anforderungen und Empfehlungen
KURZFASSUNG / DEUTSCH**



**UNTERSTÜTZUNG FÜR LEBENSLANGES
LERNEN UND KARRIEREMÖGLICHKEITEN
FÜR MIGRANT/INNEN DURCH
INDIVIDUELLE BERATUNG UND
ANERKENNUNG VON VORHANDENEN
KENNTNISSEN UM FÄHIGKEITEN,
BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN UND
MOBILITÄT ZU ERWEITERN**

www.lighthouse-project.eu



Erasmus+

Dieses Projekt (Nr. 2014-1-ES01-KA204-004980) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



CARDET



KURZFASSUNG

„LIGHTHOUSE - Unterstützung für lebenslanges Lernen und Karrieremöglichkeiten für MigrantInnen durch individuelle Beratung und Anerkennung von vorhandenen Kenntnissen um Fähigkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten und Mobilität zu erweitern.“ ist ein innovatives Projekt mit dem Ziel neue Methoden für die Karriereberatung und individuelle Beratung in Europa zu entwickeln und MigrantInnen zur Verfügung zu stellen.

LIGHTHOUSE ist ein Erasmus+ KA2 Strategie Partnerschaftsprojekt, gefördert von der Europäischen Kommission.

Die Schwerpunkte des LIGHTHOUSE Projekts sind die Entwicklung eines innovativen Modells wie auch von Werkzeugen zur Begleitung von Lebenslangem Lernen und dem Karriereweg für MigrantInnen. LIGHTHOUSE basiert auf die Kombination von zwei erfolgreichen Frameworks:

- Anerkennung von nicht-formaler und informeller Bildung, spezifisch basierend auf die Erfahrung und Lessons Learned vom gut etablierten französischen Modell der Anerkennung.
- Das österreichische Modell LOT-House -“Lernen, Orientieren, Tun“- eine Methode zum Empowerment von MigrantInnen, das in der Region Korneuburg in Niederösterreich mit dem Ziel unbeschäftigte und sozial benachteiligte Leute zu befähigen, entwickelt wurde.

Der **„State-of-the-Art-Bericht zur Karriereberatung und individuellen Beratung für MigrantInnen: Kontextanalysen, Anforderungen und Empfehlungen“** ist die erste intellektuelle Leistung des LIGHTHOUSE Projekts. Dieser State-of-the-Art-Bericht wurde als freie Bildungsressource entwickelt und wird auf der Projektwebsite unter www.lighthouse-project.eu verfügbar sein.

Das **Hauptziel** dieses State-of-the-Art-Berichts ist es ein klares Verständnis über den Kontext und die Situation der Berufsberatung und Individualberatungsdienste für MigrantInnen in jedem teilnehmenden Land des Projekts sowie von europäischer Perspektive zur Verfügung zu stellen. Ferner soll der State-of-the-Art-Bericht Hürden, Grenzen, Möglichkeiten und Bedürfnisse identifizieren um die Beschäftigungsmöglichkeiten der MigrantInnen zu fördern. Darüber hinaus, ist dieser Bericht ein nützliches Tool für die LIGHTHOUSE PartnerInnen um Empfehlungen abzugeben und die methodische Implementierung des Rests des LIGHTHOUSE Produktes zu leiten.

Die LIGHTHOUSE PartnerInnen haben einen **Forschungsprozess** durchgeführt um das Ziel des State-of-the-Art-Berichts zu erreichen, notwendige Informationen zu identifizieren und erläutern. Bei diesem Prozess haben die PartnerInnen die Informationen unterschiedlicher erhobener Forschungsaktivitäten analysiert:

- **Europäische und nationale Sekundärforschung**, durchgeführt in jedem TeilnehmerInnen-Land des Projekts: Österreich, Zypern, Frankreich, Griechenland, Norwegen und Spanien.
- **Semi-strukturierte Interviews** adressiert an MigrantInnen, VET PädagogInnen und TrainerInnen, BeraterInnen, ManagerInnen, EntscheidungsträgerInnen und sonstige relevante StakeholderInnen, die mit sozialer und arbeitstechnischer Integration von MigrantInnen zu tun haben. Ein Fragebogen wurde entwickelt um alle Zielgruppen zu erreichen. Die Umfrage hatte eine Gesamtanzahl von 150 UmfrageteilnehmerInnen, 25 pro TeilnehmerInnen-Land des Projekts.
- Eine **gemeinsame Umfrage** adressiert an VET Lehrende und TrainerInnen, PädagogInnen, Bildungs-, Karriere- und BeschäftigungsberaterInnen, SozialarbeiterInnen, JugendberaterInnen, ManagerInnen, EntscheidungsträgerInnen und sonstige relevante Stakeholder/innen, die mit sozialer und arbeitstechnischer Integration von Migrant/innen zu tun haben. Eine Umfrage wurde entwickelt um alle Zielgruppen zu erreichen. Die Umfrage hatte eine

Gesamtanzahl von 150 TeilnehmerInnen, 25 pro TeilnehmerInnen-Land des Projekts.

Wie zuvor erwähnt, ist das Ziel des Forschungs- und Analyisierungsprozesses das Hauptziel des LIGHTHOUSE Projekts zu erreichen: ein klares Verständnis über den Kontext und die Situation der Berufsberatung und Individualberatungsdienste für Migranten in Europa zur Verfügung zu stellen sowie klare und nützliche Informationen anzubieten, die die Entwicklung und methodische Implementierung des Projekt-Produkts und dessen Anpassung an nationale Gegebenheiten leiten.

Sechs **Hauptbereiche** wurden zuvor identifiziert um die Ausarbeitung des LIGHTHOUSE Projekts, seinen Outputs und Ergebnissen, zu leiten. Diese Bereiche wurden für die Entwicklung des State-of-the-Art-Berichts und seinen Hauptergebnissen und Empfehlungen berücksichtigt. Jeder Bereich und sein Zweck setzen sich wie folgt zusammen:

- **Kontext.** Dieser hat zum Ziel, herauszufinden wie die Realität der MigrantInnen aussieht, mit besonderem Augenmerk auf deren soziale und arbeitstechnische Integration sowie die Karriereberatung und Individualberatungsdienste, die ihnen zur Verfügung stehen.
- **Anerkennung.** Diese hat zum Ziel, die bestehenden Richtlinien, bewährte Verfahren, Tools und Voraussetzungen für die Anerkennung, Validierung und Zertifizierung nicht-formaler und informeller Bildung für MigrantInnen zu identifizieren.
- **Mobilität.** Diese hat zum Ziel, die größten Hürden, Grenzen und Möglichkeiten für die Teilnahme der MigrantInnen in Mobilitätsprogrammen zum Lernen und Arbeiten zu identifizieren.
- **Ausbildung.** Diese hat zum Ziel, die Fähigkeitslücken, Bildungsbedürfnisse und bestehenden Programme, die sich mit MigrantInnen befassen oder solchen die auf eine Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeit von MigrantInnen abzielen, zu identifizieren.
- **Beschäftigung.** Diese hat zum Ziel, die Realität der Karriereberatung und Individualberatungsdienste für MigrantInnen sowie die Voraussetzungen für die Anpassung von existierenden Methoden an die Realitäten und Bedürfnissen, zu

analysieren.

- **Stakeholders:** Diese haben zum Ziel, potentielle StakeholderInnen und relevante Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene, die für das Projekt von Interesse sein könnten, zu identifizieren.

Die **finale Version des State-of-the-Art-Berichts** (verfügbar in Englisch und Spanisch) enthält die Haupteckdaten des zuvor erwähnten Forschungsprozesses, im Detail für jedes TeilnehmerInnen-Land des Projekts als auch für eine europäische Perspektive. Außerdem wird eine erweiterte Version des State-of-the-Art-Berichts (in Englisch) verfügbar sein, der umfassende Informationen der Sekundärforschung, der durchgeführten Umfrage und den Interviews sowie Abbildungen, Grafiken und Schlüsselergebnisse für jeden Hauptbereich des LIGHTHOUSE Projekts beinhaltet. Beide Dokumente werden als freie Bildungsressourcen auf der Projektwebsite verfügbar sein: www.lighthouse-project.eu